

Ivan Fras*

TRANSKRIPCIJA LISTINE 1579, JANUAR 20., SREDIŠČE OB DRAVI

(listino hrani Pokrajinski arhiv Maribor, Zbirka listin, št. SI_PAM/0001_00441)

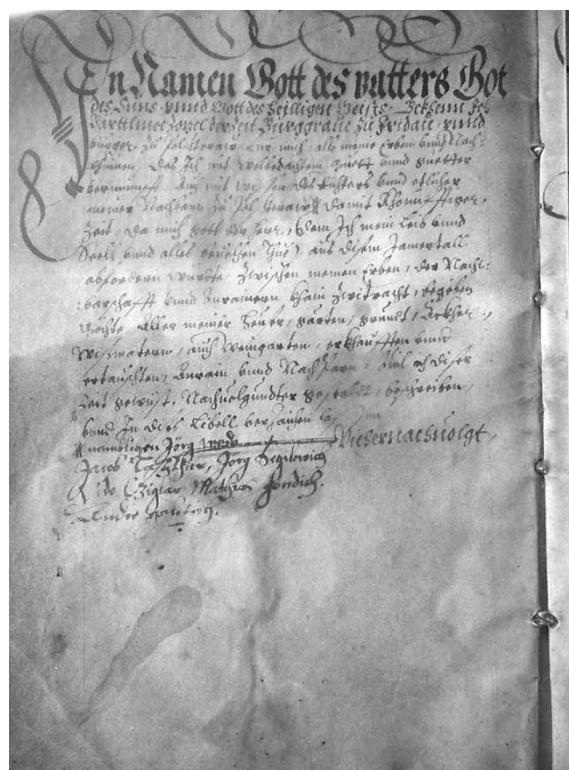
S transkripcijo iz nemške pisane gotice v slovenski jezik je podrobneje predstavljen rokopis, ki ga hrani Pokrajinski arhiv Maribor. Rokopis je bil na terenu verjetno najden s strani Mateja Slekovca ali Franca

Kovačiča ali pa ga je kateri od njiju, zaradi pomembnosti, izvzel iz arhiva trga Središče ob Dravi, ki ga deloma hrani Zgodovinski arhiv na Ptuju.



*Libell des Bärtlmeen
Zotzls Bürggraüen zü
Fridau Seiner Heiiser vnnd Gründt
Züe vnd Polsteraw geleget.
No: 21*

* Ivan Fras, profesor zgodovine, direktor Zgodovinskega arhiva Ptuj,
Muzejski trg 1, 2250 Ptuj.

**In Namen Gott des Vatters Got**

des Suns vnnd von des Seidegant Zetze. Ich bin der
Bärttmee Zozel der Zeit Burggraue Zu Fridau, vnnd
burger Zu Polstraw, für mich, alle maine Erben vnnd Nach:
:khumen, das Ich mit wolbedachtem Muett vnnd guetter
vernnunft, Auch mit Wissen des Richters vnnd etlicher
meiner Nachbarn Zu Polstraw xx Damit Khounftiger
Zeit, da mich Gott der Herr, dem Ich mein Leib vnnd
Seel vnnd alles beuelhen Thue, aus disem Jamertall
abfordern würdte, Zwischen meinen Erben, der Nachb:
:barschafft vnnd Anrainern khain Zwitracht, begeben
Möchte, Aller meiner Heuser, garten, grundt, Aekher,
Wismatern, auch Weingarten, erkhaufften vnnd
ertauschten, Anrain vnnd Nachparn, souil ich diser
Zeit gewüst, Nachuolgundter gestaldt, beschreiben,
vnnd In dieses Libell verzaichen lassen.

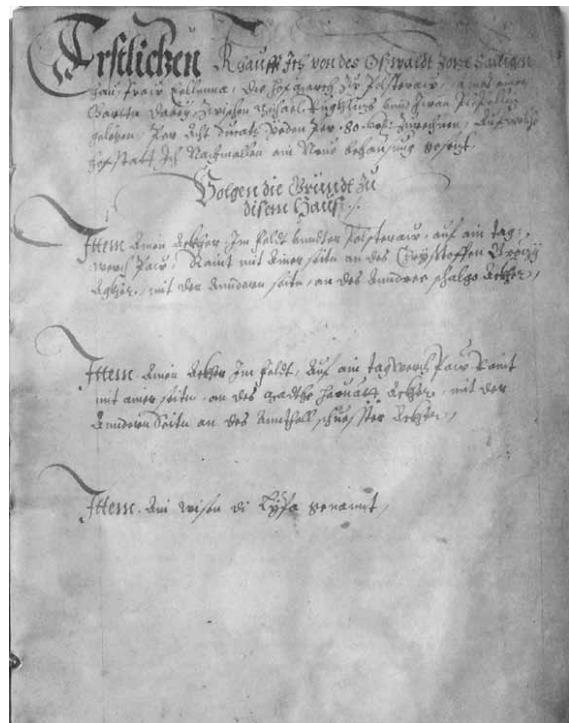
xx nemblichen Jörg Weda

Viehernachuoagt

Jacob Taschkhar, Jörg Segilovich

Vido Czигlar Mathias Gondich

Andre Galerich



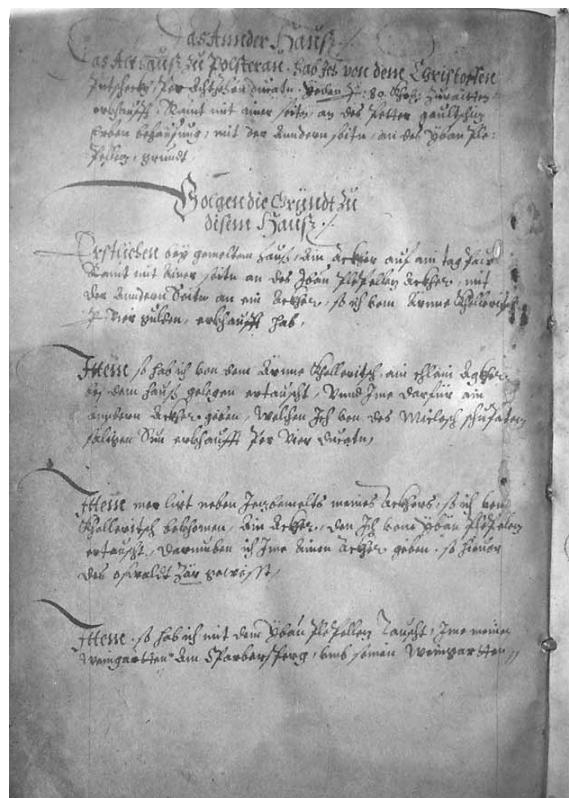
Erstlichen Khaufft Ich von des Oswaldt Zozl Sälligen
Haussfrau Eellenna, die Hofmarch Zw Polsteraw, sambt ainen
Gartn dabey, Zwischen Michael Vugkhlizs vnnd Iwän Plepelli
gelegen Haus mit Dach, Boden zw. 80 Längen, Längen
gegen Zadl, d. Nachmalen an neue behausung gestitzt.
Zurechnen,
Aufwelche Hofstatt Ich Nachmalen an Neue behausung gestitzt.

Volgen die Grundt Zu Disem Haus

Ittem Ainen Ackher Im Feldt vnndter Polsteraw, auf ain tag:
:werch Paw, Raint mit Ainer seitn an des Chrystoffen Grozy
Agkher, mit der Anndern seitn, an des Annree schalgo Ackher,

Ittem Ainen Ackher Im Feldt, Auf ain Tagwerch Paw raint
Mit ainer setn, an des Madthe Haruatt Ackher, mit der
Anndern Seitn an des Annthall schuester Ackher,

Ittem Ain Wisen di Lypa genannt,



Das Annder Haus

Das Alt haus Zu Polsterau hab Ich von dem Christoffen
Pütscheckh, per Achtzehen Ducatn Yeden P: 80 Khr(euzer):
Zuraitten:

erkhaufft, raint mit ainer Seitn an des Petter gaultschiz
Erben behausung, mit Anndern seitn, an des Yban Ple:
Pellez, grundt.

Volgen die Gründt Zu Disem Haus

Erstlichen bey gemelten Haus, Ain Ackher auf ain tag Paw
Raint mit Ainer seitn an des Jban Plepellez Ackher, mit
der Anndern Seitn an ein Ackher, so ich vom Ärnne Kholleritsch
P(er) vier Gulden, erkhaufft hab.

Ittem so hab ich von dem Ärnne Kholleritsch, ain chlain Agkher
bei dem haus gelegen ertauscht, vnnd Ime darfür ain
Anndern Ackher geben, Welchen Ich von des Miclosch
schupatez
saligen Sun erkhaufft Per Vier Ducatn.

Ittem mer ligt neben Iezbemelts meines Ackhers, so ich von
Kholleritsch bekhomem, Ain Ackher, den Ich vom Yban Plepelez
ertauscht, darumben ich Ime Ainen Ackher geben, so hieuor
des oswaldt Zär geweisst.

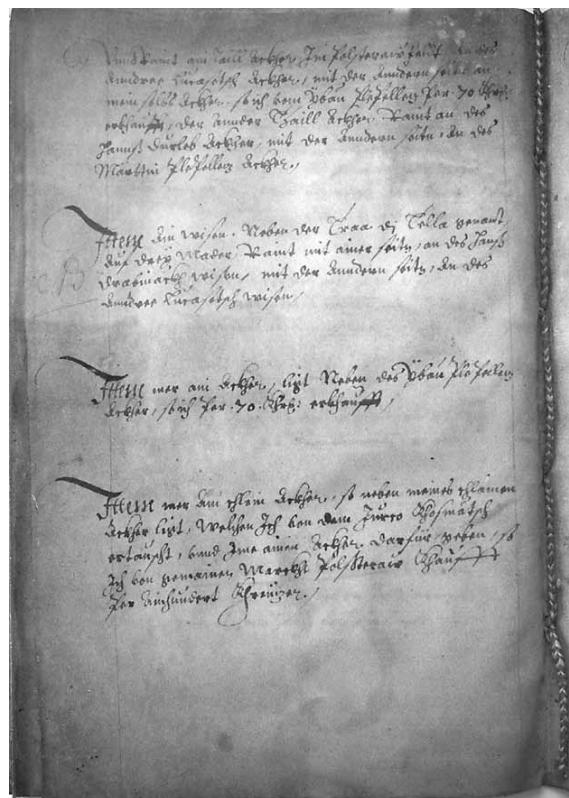
Ittem so hab ich mit dem Yban Plepellez Tauscht, Ime meinen
Weingartten Am SparbersPerg, vmb seinen Weingartten

Am WismanstorfferPerg, sambt Pres, Kheller vnnd
Stubm geben. Dieweill aber mein Weingartten Am
Sparbersperg vmb vill in der schazung Pesser hat mier
gedachter Yban Plepellez, Ainen seinen Ackher mit FunffZig
Pyfanng, Aufgeben, Weliher Ackher mit ainer seitn neben
Des Vido Ziegler Ackher. Mit der Anndern seitn an mein
Arnne Zozel gehörigen Ackher, so hab ich vom Lorennz Sträs:
:nickh erdauscht, ligt.

Ittem so hab Ich Ain Ackher Im Feldt vor dem Marckht
heraus, von meinem Vatern ererb, Zu Nechst des Iban
Lanntschar, vnnd Micloschen Merschlackhen Äckhern
gelegen.

Ittem Ain Ackher im Feldt, auf ain tagpaw, Raint mit ainer
seitn an Chlementn schmit Ackher, mit der Anndern seitn.

Ittem so hab ich ainen Ackher, so Zu gemelten Altn Haus
Gehort, so neben des Madthe Sorco Ackher, vnnd mit der
Anndern seitn an ain gehullz Raint, dem Michl Vugkh:
:litsch vmb sein Zwen thaill Ackher gleich vmbTauscht,



Vnnd Raint ain Taill Acker Im Polsterawfeldt An des
Anndree Lucassetzsch Ackher, mit der Anndern Seitn an
mein selbst Ackher. so ich vom Yban PlePellez Per 70
Khr(euzer)

erkhaufft, der Annder Thaill Ackher. Raint an des
Hanns Durleb Ackher, mit der Anndern seitn, An des
Märttin PlePellez Ackher.

Ittem Ain Wisen. Neben der Traa di Tella genant
Auf drey Mader, Raint mit ainer Seitn, an des Hans
Drabinackh Wisen, mit der Anndern seitn, An des
Anndree Lucassetzsch Wisen.

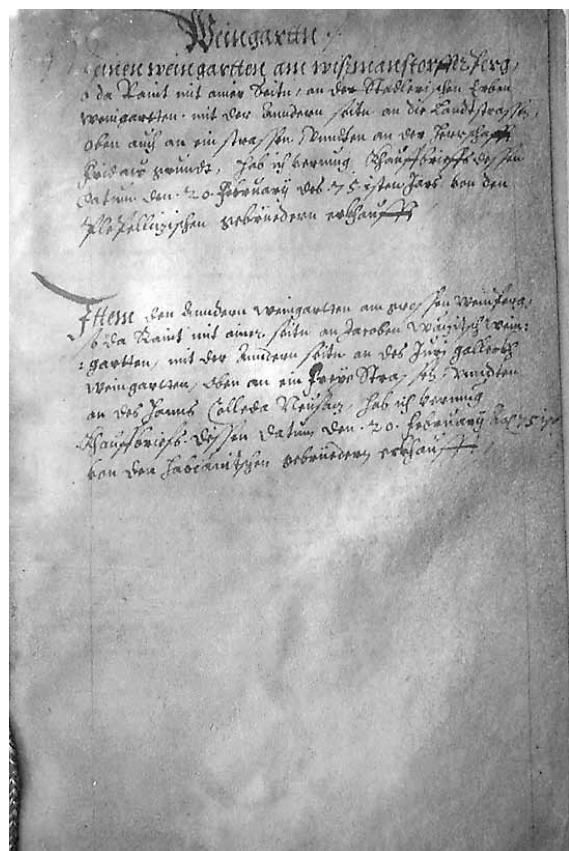
Ittem mer ain Ackher, ligt Neben des Yban Plepelez
Ackher, so ich Per 70 Khr(euzer) erkhaufft.

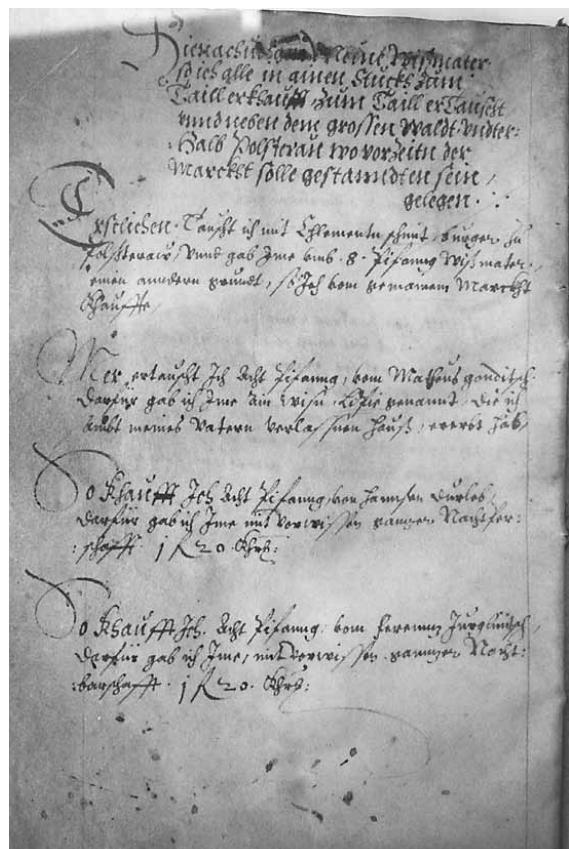
Ittem mer Ain chlein Ackher, so neben Meines chlainen
Ackher ligt, Welchen Ich von dem Jurco Khosmatsch
ertauscht, vnnd Ime ainen Ackher darfür geben, so
Ich von gemainen Marckht Polsteraw Khaufft
Per Ainhundert Khreüzer.

Weingarttn

Meinen weingartten am wißmanstorffer Perg,
so da Raint mit ainer Seitn, an der Stadlerischen Erben
Weingartten, mit des Haudau, obne an die Landstrassen,
oben auf an ein Joz, den Dnndten an der Herrschafft
Fridaw grundt, hab ich vermutug Khauffbrieffs dessen
Datum den 20 February des 75 isten Jars von den
Plepellizischen gebrüdern erkhaufft.

Ittem den Anndern Weingartten am grossen WeinPerg,
so da raint mit ainer seitn an Jacoben Wazitsch wein:
gartten, mit der Anndern seitn an des Juri Galleckh
Weingartten, Oben an ein Freye Strassen, vnndten
an des Hanns Colleda Neusaz, hab ich Vermug
Khauffbrieffs Dessen Datum den 20 February Ao 75 ist(en)
von den Habianitschen gebrüdern erkhaufft.





Hienachuolgen Meine Wismater
so ich alle in ainen Stuck zum
Taill errkhaufft, zum Taill erTauscht
vnnd neben dem grossen Waldt vnder:
:Halb Polsterau wo vor Zeitn der
Marckht solle gestanndten sein,
gelegen.

Erstlichen Tauscht ich mit Chlementen schmit burger Zu
Polsteraw, vnnd gab Ime vmb 8 Pifanng Wismater
einen anndern grundt, so Ich vom gemainen Marckht
Khauffte.

Mer ertauscht Ich Acht Pifanng, vom Matheus gonditsch.
Darfür gab ich Ime Ain Wisn Lipie genannt, die ich
sambt meines Vatern verlassnen Haus, ererbt hab.

So Khaufft Ich Acht Pifanng, von Hannsen Durleb,
darfür gab ich Ime mit Vorwissen ganzer NachtPer:
:schafft 1fl 20 Khr(euzer):

So Khaufft Ich Acht Pifanng, vom Ferennz Iurglinitsh,
Darfür gab ich Ime, mit Vorwissen gannzer Nacht:
:barschafft 1 fl 20 Khr(euzer):

So Khaufft ich Neun Pifanng vom Marttin Pader.
Darfür gab ich Ime mit vowissen gannzer Nachtbar:
:schaft 1 fl 20 Khr(euzer):

Mer erTauscht Ich Acht Pifanng, vom Miclos Mersslackh
Darfür gab ich Ime souill grundt, so Zu meinem Haus
gehorig gewesst-

Mer erTauscht Ich Zehen Pifanng, vom Georg Segilo:
:uitsch, Darfür gab ich Jme, so Zu meinem Haus ge:
:hörig gewesst Neben dem grossen Wald Ain Ackher
auf TagPaw Zway.

Neben disem ligen Siben Pifanng, so Zu meinem Altten
haus gehörig sein.

Ittem so ertauuscht Ich vom Vrban vnnd Petter schaffnizer
Siben Pifanng, darfür gab ich Jmen Ain Wisen, neben
der Tarnnaw, auf Zwen Mater.

So ertauscht Ich vom Michael haruattitsch, Siben
Pifanng, darfür gab ich Jme 9 Pifanng, so Zu meinen

Haus gehörig gewest, vber die Prugken Zwischen den gartten gelegen.

So ertauscht Ich, vom Peter vnnd Martin Kholleritsch ain Wisen, Darfür gab ich Jme, neben der Traa soul Wisen oder Grundt.

So ertauscht Ich, von Jez gedachten Khollaritsch gebrueder Acht Pifanng, gab Jnnen entgegen Widerumben souill Grunts-

Alle dise hierinverleibte Heuser, Ackher, Wismadter, Weingarttn, vnd Garttn, sein des Wolgeborennn Herrn Herrn Michaeln Zägkhl, von Kheuent, Herrn Zu Fridau (seiner) Für(stlichen): Dur(chlaut): Erzherzogen Carls Zu Osstereich (seiner) Camerherrn, ecetera. Meinem ge: nedigen vnd Hochgebietunten Herrn Jurisdiction vnnd diennstParkhaid Vnndterworffen.

Dieweill dann nun Ich Arne Zozel, vmb dise
 obgeschribene Stugkh alle, Lanndtsgebreichige Khauff:
 :brieff nit hab. Sonndern Jederzeit solihe Tausch vnd
 Khauff in beywissen des Gerichts vnnd etlicher meiner
 Nachbarn alhie Zu Polsteraw, bescheiden. So hab
 Ich dessen Zu Pesserer sicherhait vnnd Warhaftig(en)
 Vrkhundt dises Libell, durch des Marckhts Polst:
 :eraw gewonndlichen AnnHanngundten Innsigl,
 Vermug gegebner. Pettzel, Verfertigen lasen-
 Bescheiden Am Tag Fabian Sebastian, Nach Christi
 vnnsers Herrn vnnd Salligmachers geburdt, Im
 Aintausennt Funfhundert. Neunvndsibenzigisten.

Slovenski prevodi:

1.

Libel Jerneja

*Coclja grajskega upravitelja v
Ormožu, njegovih hiš ter posesti,
ki ležijo v Središču ob Dravi.*

No: 21

2.

V imenu Boga očeta

in sina in svetega duha. Jaz

Jernej Cocelj trenutno grajski upravitelj v Ormožu in
meščan v Središču ob Dravi izjavljam zase in za vse
moje dediče

ter naslednike, da pri premišljenem pogumu in zdravi
pameti, tudi z vednostjo sodnika ter nekaterih
mojih srediških sosedov xx da v prihodnosti,
ko me bo gospod Bog, kateremu priporočam telo,
dušo, iz te solzne doline

poklical k sebi, med mojimi dediči, sosedi,
sošesko in mejaši ne bi prišlo do sporov,
vse moje hiše, vrtove, posesti, njive,
senožeti tudi vinograde, odkupljenih in
zamenjanih, mej in sosedov, kolikor jih imam ta
čas, sem dal popisati in popisati v
sledečem libelu.

xx namreč Jurij Bedo
Jakob Taškar, Jurij Segilovič
Vid Ciglar, Matija Gondič
Andrej Galerih

kakor si sledijo

3.

Prvič sem kupil od pokojnega Ožbalta Coclja
žene Helene dvorno posest v Središču ob Dravi,
skupaj z
vrtom, med Mihaelom Vukličem in Ivanom
Plepelecem
ležeče, za osem dukatov in 80 krajcarjev vrednosti, na
katero
oštat sem postavil novo hišo.

Sledijo posesti k tej hiši

Prav tako njivo v Polju niže Središča ob Dravi veliko
dan
dela, ki meji na eni strani na Krištofa Grozija
njivo, z drugo stranjo na Andreja Šalka njivo.

Prav tako njiva v Polju, velika dan dela meji
z eno stranjo na Mateja Horvata njivo, z
drugo stranjo na Antala Šusterja njivo.

Prav tako travnik Lipa imenovan.

4.

Druga hiša

Staro hišo v Središču ob Dravi sem od Krištofa
Pučeka za osemnajst dukatov 80 krajcarjev
odkupil, meji na eni strani na Petra Gaulčiča
dediče hišo, z drugo stranjo na Ivana Plepeleca
posestvo.

Sledijo posesti k tej hiši

Prvič pri omenjeni hiši je njiva velika dan dela
meji z eno stranjo na Ivana Plepeleca njivo, z
drugo stranjo na njivo, ki sem jo od Jerneja Koleriča
za štiri dukate odkupil.

Prav tako sem od Jerneja Koleriča, malo njivo
pri hiši ležeče zamenjal in njemu za to
drugo njivo dal, ki sem jo od sina pokojnega
Miklavža Župateca
kupil za štiri dukate.

Prav tako leži poleg moje nazadnje omenjene njive,
ki sem jo od
Koleriča dobil, njiva, ki sem jo z Ivanom Plepelecom
zamenjal in mu za to dal njivo, ki jo je prej
Ožbalt Car imel.

Prav tako sem z Ivanom Plepelecom zamenjal svoj
vinograd v Jastrebcih za njegov vinograd

5.

na Vuzmetinskem Vrhu, skupaj s prešo, kletjo in
izbo. Ker pa je moj vinograd v
Jastrebcih več vreden mi je
omenjeni Ivan Plepelec dal še eno izmed njegovih
njiv veliko petdeset
pifangov. Ta njiva meji na eni strani z
Vida Ciglerja njivo. Z drugo stranjo na mojo
Jerneja Coclja njivo, ki sem jo z Lovrencem
Strašnikom
zamenjal.

*Prav tako imam v Polju njivo izven trga,
od očeta podedovan, zraven Ivana
Lančarja in Miklavža Mrzlaka njivama
ležeče.*

*Prav tako njivo v Polju, veliko dan dela, meji na eni
strani na Klemena Šmida njivo, na drugi strani
(manjka tekst!).*

*Prav tako imam njivo, ki k stari hiši
spada, poleg Mateja Zorka njive in z
drugo stranjo meji na gozd, ki sem jo z Mihaelom
Vuk:
ličem zamenjal za dva dela njegove njive.*

6.

in meji del njive v središkem polju na
Andreja Lukašiča njivo, z drugo stranjo na
mojo njivo, ki sem jo od Ivana Plepeleca za 70
krajcarjev
odkupil, drugi del njive meji na
Hansa Durleba njivo, z drugo stranjo na
Martina Plepeleca njivo.

*Prav tako en travnik poleg Drave imenovan Tella
velik tri dni košnje, meji na eni strani na Hansa
Drobnjaka travnik in z drugo stranjo na
Andreja Lukašiča travnik.*

*Prav tako njivo, ležeče zraven Ivana Plepeleca
njive, ki sem jo kupil za 70 krajcarjev.*

*Prav tako eno majhno njivo, poleg moje majhne
njive ležeče, ki sem jo z Jurkom Kosmačem
zamenjal in njemu dal za to njivo, ki
sem jo od gmajne trga Središče kupil
za sto krajcarjev.*

7.

*Vinogradi
Moj vinograd v Vuzmetincih,
ki meji z eno stranjo na Stadlerjeve dediče
vinograd, z drugo stranjo na deželno cesto,
zgoraj tudi na cesto, spodaj pa na gospoščine
Ormož posest, kar sem s kupnim pismom na
datum 20 februar leta 1575 od
bratov Plepec odkupil.*

*Prav tako drugi vinograd na velikem Vinskem Vrhu,
ki meji na eni strani na Jakoba Baciča vinograd,
z drugo stranjo na Jurija Galeka
vinograd, zgoraj in spodaj na prosto cesto, spodaj
na Hansa Koledo novi vinograd, kar dokazuje
kupno pismom z datumom 20 februar 1575 leta
od bratov Habjanič odkupil.*

8.

*Sledijo moje senožeti,
ki sem jih vse v enem kosu
deloma kupil, deloma zamenjal
in ležijo ki poleg velikega gozda niže
Središča, kjer naj bi
nekoč stal.*

Trg.

*Prvič sem zamenjal s Klemenom Šmidom meščanom v
Središču in mu dal za 8 pifangov senožeti
drugo posest, ki sem jo od trga
kupil.*

*Več sem zamenjal osem pifangov, od Mateja Gondiča.
za to sem mu dal travnik imenovan Lipje, ki sem ga
podedoval od očeta, skupaj s hišo.*

*Kupil sem osem pifangov od Hansa Durleba,
in mu za to dal, z vednostjo celotne soseske
1 goldinar 20 krajcarjev.*

*Kupil sem za osem pifangov od Feranca Jurgliniča
in mu za to dal z vednostjo celotne soseske
1 goldinar 20 krajcarje*

9.

*Kupil sem devet pifangov od Martina Paderja
in mu za to dal z vednostjo celotne soseske
1 goldinar 20 krajcarjev.*

*Zamenjal sem osem pifangov z Miklavžem
Merzlakom
in mu za to dal prav toliko posesti, ki je k moji hiši
spadala.*

*Zamenjal sem tudi deset pifangov z Jurijem Segilo:
Vičem in mu za to dal, nekoč k moji hiši spadajočo,
poleg velikega gozda njivo
dva dni dela veliko.*

Poleg te leži sedem pifangov, k moji stari hiši spadajoči.

Prav tako sem zamenjal z Urbanom Šafnicerjem sedem pifangov in mu za to dal travnik, zraven Trnave dva dni košnje velikega.

Tako sem zamenjal z Mihaelom Hrvatičem, sedem pifangov, dal mu za to 9 pifangov, ki so k moji

10.

hiši spadali, preko mostu med vrtovoma ležeč.

Tako sem zamenjal z bratoma Petrom in Martinom Koleričem

travnik in sem njima za to dal, poleg Drave prav toliko travnika ali posesti.

Tako sem zamenjal od nazadnje omenjenih bratov Kolarič

osem pifangov, in njima dal v zameno toliko posesti.

Vse te tukaj omenjene hiše, njive, senožeti, vinogradi in vrtovi spadajo pod gospoda gospoda Mihaela Sekelyja pl. von Kevent, gospoda ormoškega njegove knežje visokosti presvetlega nadvojvode Karla

Avstrijskega njegovega komornika, ecetera. Mojemu milostljivemu in visoko spoštovanemu gospodu jurisdikcijo in služnosti podvrženo.

11.

Ker jaz Jernej Cocelj za te

vse zgoraj omenjene posesti kupnih pisem, ki so v rabi v deželi

nimam, vendar sem te menjalne in kupne pogodbe urejal v prisostvovanju sodišča ter nekaterih mojih sosedov tukaj iz Središča. Tako sem zaradi večje varnosti ter veljave listine tega libela dodal trga Središče uporabni viseči pečat,

ki je bil izdan po prošnji na dan Fabijana Sebastjana, po Kristusovem našega gospoda in svetnika rojstvu v tisoč petsto devetinsedemdesetem.

Ključne besede

Transkripcija, libel, rokopis, trg, Središče ob Dravi, gotica.

Pisni viri

- *Trg Središče*, krajepis in zgodovina, z zemljevidom središke občine, z desetimi slikami v tekstu in 24 tablicami, Zgodovinsko društvo za Sl., Št., Maribor 1910.

Povzetek

Rokopis v obliki libela je pomemben iz različnih aspektov. V njem najdemo naštetih veliko ledinskih imen, ki so v uporabi še danes. Glavno pomembnost pa ima v tem, da se v njem pojavljajo najstarejše omembe tržanov, ki so neposredno mejili na izstavitelja listine Jerneja Coclja, ki je bil ormoški grajski upravitelj. Pri sami transkripciji se je avtor posluževal opisu tega rokopisa, katerega del je objavil Franc Kovačič v Trg Središče. Vrednost listine potrjuje tudi lepo ohranjeni viseči pečat trga Središče ob Dravi.